

Presseinformation

17. März 2016

Neue Ausstellungen, Saisonstarts und Kunstvermittlungsangebote Von der Galerie Göttlicher in Krems bis zur Galerie Anzbach

Am Samstag, 12. März, wurde in der Galerie Göttlicher in Krems die Ausstellung „Malerei“ mit Arbeiten von Adolf Frohner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 16. April; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Göttlicher unter 02732/829 62, e-mail galerie.goettlicher@gmx.at und <http://www.galerie.goettlicher.at/>.

Seit gestern, Mittwoch, 16. März, ist in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus in Ternitz die Ausstellung „Seelen-Art“ zu sehen, die Textilkunst von Christa Cebis und Post-Pop-Art von Elisa Greenwood präsentiert. Gezeigt werden die Arbeiten der beiden 1956 geborenen Künstlerinnen bis 1. April; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Ternitz unter 02630/38240, e-mail gemeinde@ternitz.at und <http://www.ternitz.at/>.

Heute, Donnerstag, 17. März, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „The Turn. Art Practices in Post-Spring Societies“ eröffnet, die mit Arbeiten von Omar Abusaada, Mohamed Allam, Noutayel Belkadhi, Arslane Bestaoui, Irena Eden, Stijn Lernout, Moufida Fedhila, Reem Gibriel, Inkman, Helmut und Johanna Kandl, Halim Karabibene, Huda Lutfi, Selma und Sofiane Ouissi, Anja Pietsch, Hamdy Reda, Faten Rouissi, Barbara Holub und Paul Rajakovics Interventionen im urbanen und ruralen Raum Tunesiens thematisiert. Im Rahmen der Eröffnung finden zudem drei Performances statt: „Do Not Track“ (Moufida Fedhila), „Communiqué Numéro 2: Autoflagellation Post Révolutionnaire“ (Halim Karabibene) und „Kingdom of Letters, Calligrafitti“ (Inkman). Am Freitag, 18. März, folgt ab 15 Uhr eine Konferenz zu sozial engagierter Kunst in Ägypten, Libyen, Syrien und Tunesien. Ausstellungsdauer: bis 14. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Im Krahuletz-Museum in Eggenburg wird heute, Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr die Sonderausstellung „Eggenburger Krippen II - Fasten-, Passionskrippen und Ostern“ eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 16. Mai, Öffnungszeiten: Montag bis

Presseinformation

Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02984/3400 und <http://www.krahuletzmuseum.at/>.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 17. März, lädt das Stadtmuseum Wiener Neustadt ab 18 Uhr im Rahmen der Reihe „Scheinwerfer“ zu überraschenden Einblicken in ein Exponat aus der Städtischen Sammlung. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail ingrid.riegler@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Morgen, Freitag, 18. März, eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 14 Uhr auf der Schallaburg die Ausstellung „Die 70er - Damals war Zukunft“, die bis 6. November dieses Jahrzehnt des gesellschaftlichen Aufbruchs zwischen Vietnam, Zwentendorf, Gratis-Schulbüchern, 40-Stunden-Woche und Fristenlösung beleuchtet. Gleichzeitig bieten fünf Debattenräume Platz für Fragen bzw. Diskussionen und damit Anstöße zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und <http://www.schallaburg.at/>.

Morgen, Freitag, 18. März, eröffnet auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten „Mal*pur (nach) West“, die neue Ausstellung des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst, die Arbeiten von Ingmar Alge, Richard Bösch, Cäcilia Falk, Christian Geismayr, Harald Gfader, Ch. Lingg und Karl-Heinz Ströhle umfasst. Ausstellungsdauer: bis 17. April; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, <http://www.noedok.at/> und www.kunstnet.at/noedok.

Die NöART-Ausstellung „Vom Schreiben, Reisen und Fotografieren“ macht ab morgen, Freitag, 18. März, im Rathaus Scheibbs Station. Die Vernissage beginnt um 19.30 Uhr, im Anschluss an die vom Trio JazzNoir musikalisch umrahmte Eröffnung liest Martin Amanshauser aus seinen Texten. Zu sehen sind die Beiträge von Martin Amanshauser, Michaela Bruckmüller, H. H. Capor, Martin Gusinde, Hermann Heidinger, Anja Hitzenberger, Josef Hoflehner, Hertha Hurnaus, Paul Albert Leitner, Andreas Müller-Pohle, Willy Puchner und Otto Schenk bis 1. April. Öffnungszeiten zu den Amtszeiten der Stadtgemeinde Scheibbs: Montag und Donnerstag von 8 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail

Presseinformation

office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Am Samstag, 19. März, eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 16 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach die Ausstellung „Stonehenge. Verborgene Landschaft“, die sich anhand neuester Forschungsergebnisse des Ludwig Boltzmann Instituts und der Universität Birmingham mit dem berühmtesten und rätselhaftesten Monument der Urgeschichte auseinandersetzt, eine originalgetreue Rekonstruktion der mehr als 4.000 Jahre alten Steinriesen und viele Originalfunde präsentiert, welche die Britischen Inseln bislang noch nie verlassen haben, und auch Bezüge zu den Kreisgrabenanlagen des Weinviertels herstellt. Ausstellungsdauer: bis 27. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

In Hadersdorf am Kamp setzt das Ausstellungshaus Spoerri sein Programm, Daniel Spoerris Werke und seine Künstlerfreunde zu präsentieren, fort und zeigt zum Auftakt der Saison 2016 Grafiken von Francois Morellet und Zeichnungen von Roland Topor, Karikaturist und Meister des schwarzen Humors, in deren Arbeiten vor allem in Bezug auf das Sezieren und Neuzusammensetzen des menschlichen Körpers deutliche thematische Parallelen auftreten. Eröffnet wird am Samstag, 19. März, um 16 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 26. Juni; Öffnungszeiten im März und April von Freitag bis Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr, ab Mai von Donnerstag bis Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02735/20194 und 0664/88454787, e-mail office@spoerri.at und <http://www.spoerri.at/>.

Am Samstag, 19. März, startet auch die Römerstadt Carnuntum in die neue Saison, in der es u. a. die beiden Jubiläen 20 Jahre Betriebsgründung und 10 Jahre Haus des Lucius, die erste Rekonstruktion des Römischen Stadtviertels, zu feiern gibt. Auf dieses Bürgerhaus folgten 2008 die Villa urbana, 2011 eine römische Therme, 2013 die teilrekonstruierte Domus quarta und 2014 die Trainingsarena der Gladiatoren neben dem zivilen Amphitheater, mit denen sich Carnuntum als ideales Ausflugsziel präsentiert. Öffnungszeiten: bis 20. November täglich von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.at und <http://www.carnuntum.at/>.

Auch in Tulln stehen ab Samstag, 19. März, wieder die Römer im Mittelpunkt, wenn das Römermuseum Tulln nach der Winterpause wieder seine Pforten öffnet und Einblicke in das Leben vor 2.000 Jahren bietet, als die Stadt noch Comagena hieß. Die Besucher erwarten u. a. ein Modell, das die Lage des Kastells im heutigen Stadtplan zeigt, und zahlreiche Originalobjekte aus dem militärischen

Presseinformation

und zivilen Leben. Öffnungszeiten bis 30. Oktober: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02272/690-189 und <http://www.roemermuseum-tulln.at/>.

Ebenfalls ab Samstag, 19. März, ist im Kunstmuseum Waldviertel in Schrems die diesjährige Jahresausstellung „Traumhaus“ zu sehen, die sich bis 15. Jänner 2017 in Bildern, Filmen und Rauminszenierungen auf die Suche nach außergewöhnlichen Lebens- und Wohnformen von heute, morgen und übermorgen begibt. Ergänzt werden die Beispiele poetischer Architektur, gebauter Träume und eindrucksvoller Kunstwerke der Natur durch Architekturbeispiele im Skulpturenpark des Museums. Öffnungszeiten im März und April von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr, im Mai, Juni und September von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, im Juli und August täglich von 9.30 bis 18 Uhr sowie von Oktober bis Jänner von Mittwoch bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/72888-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

„Sowohl : Als auch“ nennt sich eine Ausstellung mit Arbeiten von Szilvia Ortlieb und Gert Linke, die am Sonntag, 20. März, um 11 Uhr im Kunsthaus Horn eröffnet wird. Gezeigt werden die Arbeiten der 1965 in Székesfehérvár (Ungarn) geborenen Keramikerin und des 1948 in Tulln geborenen Bildhauers bis 23. April. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54 und <http://www.kunstvereinhorn.jimdo.com/>.

Am Sonntag, 20. März, startet auch das Vino Versum Poysdorf seine Saison und präsentiert neben der „Wein+Trauben Welt“ mit ihren interaktiv gestalteten Erlebnissen rund um Rebe, Traube und Wein auch als diesjährige Sonderausstellung „Poysdorf entlang der Bernsteinstraße“. Öffnungszeiten bis 15. November: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02552/20371, e-mail info@vinoersum.at und <http://www.vinoersum.at/>.

Auch die Sonnenwelt Großschönau, eine Erlebnisausstellung rund um die Menschheitsgeschichte der letzten 10.000 Jahre, startet am Sonntag, 20. März, in die neue Saison und bietet zum Saisonstart von 9 bis 17 Uhr ein erlebnisreiches Rahmenprogramm mit Führungen, dem Ausprobieren von E-Autos, E-Bikes und elektrischen Fun-Fahrzeugen, einem Energie-Erlebnis-Spielplatz, Malspaß für Kinder etc. Öffnungszeiten bis 31. Oktober: Dienstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02815/77270-50, e-mail

Presseinformation

office@sonnenwelt.at und <http://www.sonnenwelt.at/>.

In Baden stehen am Sonntag, 20. März, das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus im Mittelpunkt des Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag“ mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum; der Ausklang findet im Hotel At the Park statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Schließlich läuft noch bis Sonntag, 24. April, in der Galerie Anzbach im Goldammer Museum in Maria Anzbach die Jubiläums-Ausstellung „Karl Goldammer - Werke und Schaffen“ mit mehr als 140 verschiedenen Originalgraphiken und -zeichnungen des Wiener Malers mit seinem Faible für venezianische Motive. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Anzbach 0664/2003034 und <http://www.goldammer-museum.at/>.